

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Magnum-Verlag  
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsstelle  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 16.

Donnerstag, 21. Januar 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelnen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.  
Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Edwin Blasnick in Riesa.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute auf Blatt 452 seines Handelsregisters die Firma  
**Stiehlers Weinrestaurant, Inhaber Eduard Stiehler**  
und als deren Inhaber  
den Weinhändler Ludwig Eduard Stiehler in Riesa  
eingetragen.  
Angesgebener Geschäftszweig: Weinrestaurant und Weinhandlung.  
Riesa, den 20. Januar 1909.  
Königliches Amtsgericht.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der Reichsanzeiger eingesehen werden können:  
Bekanntmachung, die vom 1. Januar 1909 ab gültige Fassung des Gesetzes über die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Volksschulen und die Gewährung von Staatsbeihilfen zu ihren Alterszulagen vom 15. Juni 1908 betreffend; vom 8. Dezember 1908. Verordnung über die Schulferien; vom 10. Dezember 1908. Verordnung, die Verteilung des Enteignungsrechtes für den Bau einer öffentlichen Straße von Königswalde nach Seyersdorf betreffend; vom 16. Dezember 1908. Verordnung, die Allgemeinen Vorschriften für das Staatsrechnungswesen des Königreichs Sachsen (A. R. B.) betreffend; vom 17. Dezember 1908. Verordnung, die Anwendung des Gesetzes über die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier vom 10. September 1870 betreffend; vom 17. Dezember 1908. Gesetz, einen Nachtrag zu dem Finanzgesetz auf die Jahre 1908 und 1909 betreffend; vom 19. Dezember 1908. Bekanntmachung, die Postordnung vom 20. März 1900 betreffend; vom 19. Dezember 1908. Gesetz, die Bezüge früherer Staatsdiener und ihrer Hinterlassenen betreffend; vom 24. Dezember 1908. Gesetz, eine Abänderung des Gesetzes über die Gymnasien, Realschulen und Seminare vom 22. August 1876 betreffend; vom 24. Dezember 1908. Gesetz, Pensionserhöhungen für frühere Weisliche, Lehrer und ihre Hinterlassenen betreffend; vom 24. Dezember 1908. Gesetz, die Aufhebung des § 30 der Revidierten Städteordnung und des § 23 Absatz 2 der Revidierten Landgemeindefestsetzung betreffend, vom 23. Dezember 1908; vom 24. Dezember 1908. Verordnung, die Vollstreckung von Freiheitsstrafen betreffend; vom 29. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend die Zulassung von Vorstandsmitgliedern in Anteilen von Bergwerks- und Fabrikunternehmungen. Vom 16. Dezember 1908. Bekanntmachung,

betreffend Aenderung der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 18. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend den Betrieb der Anlagen der Grobisenindustrie. Vom 19. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste. Vom 20. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Buchdruckereien und Schriftgießereien. Vom 22. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend den Internationalen Verband zum Schutze des gewerblichen Eigentums. Vom 24. Dezember 1908. Übereinkommen zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich, betreffend den gegenseitigen gewerblichen Rechtsschutz. Vom 17. November 1908. Übereinkommen zwischen dem Deutschen Reich und Ungarn, betreffend den gegenseitigen gewerblichen Rechtsschutz. Vom 17. November 1908. Gesetz, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung. Vom 28. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 29. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Militär-Transport-Ordnung. Vom 29. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend allgemeine polizeiliche Bestimmungen über die Anlegung von Landdampfschiffen. Vom 17. Dezember 1908. Bekanntmachung, betreffend allgemeine polizeiliche Bestimmungen über die Anlegung von Schiffsdampfschiffen. Vom 17. Dezember 1908.  
Der Rat der Stadt Riesa, den 19. Januar 1909.  
Dr. Scheider. Fnd.

Die Finken aus der für die Stadt Riesa bestehenden Kaiser Wilhelm-Stiftung, die bestimmungsgemäß zur Gewährung eines Ehrensoldes an würdige und bedürftige Krieger unserer Stadt zu verwenden sind, gelangen am 22. März 1909 zur Auszahlung. Bewerber um den diesjährigen Ehrensold haben ihr Gesuch bis zum 15. Februar 1909 bei uns anzubringen.  
Der Rat der Stadt Riesa, am 19. Januar 1909.  
Dr. Scheider. Fnd.

**Holzverfeigerung, Warbacher Nebier**  
Guthof „zum Sachsenhof“ in Rössen, Freitag, den 29. Januar 1909, vorm. 10 Uhr: 357 h. und 4 w. Stämme, 1027 h. Röhler, 1 rm eich. und 1 rm buch. Ausschleife, 17,5 rm h. Brennholz, 65 rm h. Brennknüppel, 240 rm h. Boden, 100 Wdhrt. h. Brennholz, 185 Angeln. h. Brennholz, Abt. 64, 66, 82, 89, 91, 92, 95, 98, 100 u. 101.  
Kgl. Forstrevierverwaltung Warbach und Kgl. Forstrentamt Tharandt.

## Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 21. Januar 1909.

Der Rat gibt heute bekannt, daß Bewerbungsgesuche um den am 22. März aus der Kaiser-Wilhelm-Stiftung zur Auszahlung kommenden Ehrensold bis zum 15. Februar beim Rate anzubringen sind.

Wir wollen nicht unterlassen, unsere Leser nochmals auf den nächsten Sonnabend abends 9 Uhr im Kreisverein Riesa, im B. d. S. z. R., im Saale des Gesellschaftshauses stattfindenden Vortrag des Herrn Oberpostassistenten W. Bräutigam über „Der Postfach- und Ueberweisungsverkehr“, zu welchem Interessenten gern Zutritt haben, hinzuweisen.

Wir weisen jetzt schon darauf hin, daß am 8. Februar abends 8 Uhr der Biologe Herr Dr. Dreh, durch seinen wissenschaftlichen Streit mit Professor Hädel wohl bekannt, im Saale des Wettiner Hof unter Vorführung von Lichtbildern über das Thema: „Natur und Gott“ sprechen wird.

Nach Beschluß der am vorigen Sonntag abgehaltenen Generalversammlung findet das diesjährige Bundesfest des Sängerbundes Riesa-Vand in Prausitz und zwar im Juni statt. Es werden dazu erscheinen und im Massenchor zusammen wirken die Männergesangsvereine Böhrensen, Camig, Glaubig, Heyda, Mergdorf, Niederlommagisch, Prausitz, Röberau, Weida und Zeitbain.

Der am 20. Januar im Hotel Höpfer von Geschwister Daum geleitete Tanzkondaball erfreute sich eines guten Zuspruchs und hielt Schüler, Eltern und Gäste bis in die frühesten Morgenstunden zusammen. Besonders zu erwähnen sind die Festaufführungen „Winterträume“ oder „der armen Waisen Weihnachtsbaum“, dessen Einleitung folgende Idee zu Grunde lag: Zwei Waisenkinder erscheinen im Traume die Weihnachtsengel, welche ihnen die Weihnachtsfreuden in bezaubernden Bildern vorführen. Diese wohl gelungenen Tanzgruppen wurden von den beteiligten Damen in exakter Weise ausgeführt und gaben Zeugnis von der guten Schulung. Eine Fest-Gavotte, von 16 Herren und 10 Damen ausgeführt, fand ebenfalls lebhaften Beifall. Der Cotillon, Winter- und Sommerport darstellend, bot hübsche Abwechslungen.

Auf den fiskalischen Straßen Sachsens werden in diesem Jahre wieder Verlehrsählungen vorgenommen. Es wird 21 mal der Tages- und 7 mal der Nachtverkehr gezählt. Am Montag war der zweite Zähltag im Jahre 1909.

Die „neuen Taler“ sind noch recht sparsam, und gar mancher hat noch kein solch glänzendes Dreimarkstück von Angesicht zu Angesicht gesehen, geschweige denn in der Hand und im Portemonnaie gehabt. Das wird nun aber bald anders werden, denn im Laufe des angebrochenen Jahres sollen 16 260 000 Mark in Dreimarkstücken ausgemünzt werden. In Doppelkronen werden 70 Millionen, an Kronen über 8 Millionen, an Zwei- und Einmarkstücken zusammen fast 11 Millionen und an dem übrigen Kleingeld gegen 4 1/4 Millionen Mark neugeprägt werden. Das macht eine Neuausmünzung von annähernd 110 Millionen Mark.

Der Kreis VII (Königreich Sachsen) des deutschen Schwimmverbandes, der unter dem Protektorate Seiner Majestät des Königs steht, hält am Sonntag, den 31. Januar im Restaurant Badegarten in Zwickau seinen diesjährigen Kreistag ab.

Der unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs stehende Landesverband Sächsischer Geselligkeitsvereine hält am 23. bis 25. Januar 1909 seine 27. Verbandsausstellung in der Lohhalle zu Reichenbach i. B. ab. Sie ist wiederum reichlich besetzt. Der 27. Verbandstag findet Sonntag, den 24. Januar, nachmittags 2 Uhr im Saale des Hotel Hamm zu Reichenbach i. B. statt.

Ueber ein neues Verfahren, Kartoffeln bis in den Juli aufzubewahren, ohne daß sie keimen, bringt der praktische Ratgeber eine Mitteilung: Das Verfahren besteht im wesentlichen darin, daß die Kartoffeln auf eine Unterlage von Rols geschichtet werden. Dr. Schiller-Braunschweig, der die Sache veröffentlicht, ist der Ansicht, daß die bessere Durchlüftung durch den Rols diese Konservierung allein nicht herbeiführt. Er glaubt vielmehr, daß der Grund in einer, wenn auch sehr langsamen Oxydation des Rols zu finden ist. Rols ist stets etwas schwefelhaltig, und es ist durchaus möglich und anständig, daß die geringen Spuren von Kohlen- und Schwefeloxyd, welche bei der Oxydation entstehen, sich der Luft beimischen und durch

die Kartoffeln hindurchziehen, ausreichen, das Wiedererwachen der Lebensfähigkeit bedeutend zurückzuhalten. Die genaue Beschreibung des Verfahrens erhält jeder unserer Leser auf Wunsch vom Geschäftsamt des praktischen Ratgebers in Frankfurt a. O. umsonst und portofrei zugesandt.

Strehla. Herr Kantor Thielemann in Jaukwitz feierte sein 25 jähriges Ortsjubiläum. Der Jubilar amtierte früher im Großenhainer Bezirk, und zwar in Quersa, Frauenhain und zuletzt in Bahra bei Riesa. — In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag der vorigen Woche wurden bei Herrn Gutbesitzer Schumann in Görzig mittels Einbruch 14 Stückchen Butter gestohlen.

Oschay, 20. Jan. Erzherzog Franz Karl Josef traf heute vormittag kurz nach 9 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof von Dresden kommend ein und wurde vom Regimentskommandeur Oberst v. Miltau und dem Adjutanten Mosig u. Lehrenthal empfangen. Nach kurzer Begrüßung bestieg der Gast, der die Uniform des hiesigen Ulanenregiments trug, den ersten der bereitstehenden Wagen, in welchem er in Begleitung des Regimentskommandeurs die Fahrt nach der Kaserne unternahm. Nach Ankunft dortselbst fand Paradeaufführung und anschließend Paradeausmarsch statt. Daran begab sich der Erzherzog mit einer Anzahl Offiziere und seiner Begleitung zu Fuß nach der Kaserne der fünften Eskadron, wo die Ställe und verschiedene andere Räumlichkeiten besichtigt wurden. An weitere Vorführungen von Reitabteilungen schloß sich ein Frühstück im Offizierskafino, nach dessen Beendigung um 12.30 der Gast die Kaserne verließ, um nach Dresden zurückzukehren.

Dresden. Die königliche Polizeidirektion gibt im „Journal“ folgende Darstellung der Wahlrechtsdemonstrationen am Sonntag: Der blutige Zusammenstoß, der am Sonntag mittag zwischen einem demonstrierenden Volkshaufen und den in der Schloßstraße abherrschenden Polizeimannschaften stattgefunden hat, wird in der sozialdemokratischen Presse in einer Weise geschildert, die den Tatsachen direkt zuwiderläuft und natürlich nur den Zweck hat, alle Schuld an dem Vorkommnisse von den Parteigenossen abzuwälzen auf die Schultern der Polizeibeamten. Die harmlos vorwärtschreitende Menschenmenge soll ganz ohne ihr Zutun in die Schloßstraße hinein und weiter vorwärts gedrängt worden sein, dann soll plötzlich ein junger Leutnant, der die Befinnung verloren habe

In Stadt und Land des Bezirks Riesa und vielen angrenzenden Ortshafien — Rotationsdruck. — verbreitetste Zeitung.